

365854-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Hochbehältern für Trinkwasser – Neubau Trinkwasserbehälter Prof. Peters Platz
OJ S 108/2025 06/06/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Kiel AG

E-Mail: flklein@horvath-partners.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Trinkwasserbehälter Prof. Peters Platz

Beschreibung: Ein bestehender Trinkwasserbehälter mit 6.000 m³ Volumen wird bei laufendem Betrieb zunächst zurückgebaut und anschließend durch einen Neubau mit 7.500 m³ ersetzt.

Geplant ist eine „Behälter-in-Behälter“-Konstruktion.

Kennung des Verfahrens: 6beae819-5167-4bbd-89fc-692a2372f560

Interne Kennung: EA-2025-000268

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232154 Bau von Hochbehältern für Trinkwasser

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der (selbst verfasste) Teilnahmeantrag ist mit den unter 5.1.9 geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft über eine vertragsgerecht mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu vergebenden Leistungen einzureichen. Dies hat über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" ausschließlich digital bis zum genannten Abgabeschluss einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (z.B. per Post) eingehen, können nicht berücksichtigt werden. (2) Unter "aktuell" wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung (z.B. Handelsregisterauszug) nicht älter als sechs Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf. (3) Die Verpflichtung

zur Vorlage von Bescheinigungen Dritter (Drittbescheinigungen) entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern. (4) Im Sinne der vorherigen Ziffer 2-3 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden. (5) Bewerbergemeinschaften sind zulässig. In diesem Fall ist die Erklärung "Bewerbergemeinschaft" von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gemeinsam auszufüllen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist als Bewerbergemeinschaftsmitglied 1 einzutragen. (6) Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (z. B. auf Nachunternehmer) beziehen. Dann muss der Bewerber für das andere Unternehmen die Nachweise bei der Bekanntmachung vorlegen, wobei sich die Vorlagepflicht der Nachweise auf den oder die Leistungsteil(e) beschränkt, für den oder die das andere Unternehmen eintreten soll. Der Bewerber hat zusätzlich via der Eigenerklärung zur Eignungsleihe nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel/Kapazitäten vom anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Dies kann unter anderem durch entsprechende eigenhändig unterschriebene Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen (s. Vordruck "Eigenerklärung Eignungsleihe" im Vergabeportal). (7) Fragen sind ausschließlich über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu richten. Danach eingehende Fragen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle wird sich bemühen, zeitnah zu antworten. (8) Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) mit einer angemessenen Frist nachzufordern. Die Nachreichung hat innerhalb von 5 Kalendertagen zu erfolgen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. (9) Die Vergabeunterlagen enthalten Informationen und Daten, die der Vertraulichkeit unterliegen. Sie können daher nicht frei zugänglich bereitgestellt werden. Zusammen mit der Abgabe des Teilnahmeantrages ist eine Verschwiegenheitserklärung mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck abzugeben. Vertrauliche Informationen werden geeigneten Bewerbern im Rahmen der Angebots-/ Vergabephase zur Verfügung gestellt. (10) Die Stadtwerke Kiel AG fällt in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und ist verpflichtet, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten in angemessener Weise nachzukommen. Im Falle einer Beauftragung ist der Auftragnehmer im Rahmen der Geschäftsbeziehungen mit den Stadtwerken Kiel verpflichtet, einen Business Code of Conduct zu vereinbaren. Diesen finden Sie in einer aktuellen Fassung unter: <https://www.stadtwerke-kiel.de/zugang-fuer-lieferanten/>. (11) Den Bekanntmachungsunterlagen liegt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ein vorläufiger Vertragsentwurf zur Information bei. Dieser wird ggf. noch für die Angebotsphase überarbeitet. (12) Voraussichtliche Absendung der Aufforderung zur Angebotseinreichung: KW 29 (14.-18.07.) (13) Hinweis für die Angebotsphase: Alternativ- bzw. Nebenangebote für etwaige Varianten sind zulässig, wenn ein gültiges Hauptangebot von demselben Bewerber/ derselben Bewerbergemeinschaft abgegeben wurde. (14) Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote sowie Angebotspräsentation erhält der Bewerber/Bieter keine Kostenerstattung. (15) Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Neubau Trinkwasserbehälter Prof. Peters Platz

Beschreibung: Auf dem Gelände Professor-Peters-Platz in Kiel befindet sich ein Trinkwasserbehälter bestehend aus zwei Wasserkammern mit einem Speichervolumen von insgesamt 6.000 m³. Errichtet wurde der Behälter mit angrenzendem Reinwasserpumpwerk in Ortbetonbauweise. Zu den Wasserkammern und zu der Schieberkammer inkl.

Reinwasserpumpwerk gibt es aktuell zwei Einstiegshäuser. Die Stadtwerke Kiel beabsichtigten den Neubau des Trinkwasserbehälters mit einem Fassungsvermögen von ca.

7.500 m³ am gleichen Standort. Hierzu wird eine neue Betonkonstruktion in dem alten Behälter vorgesehen (Behälter im Behälter). Neben dem Bau von zwei Behälterkammern in der alten Tragschale des vorhandenen Behälters wird seitlich des Behälters je Kammer ein Bedienhaus angeordnet. In den Bedienhäusern wird die Be- und Entlüftungstechnik, der Notüberlauf und eine Zugangsmöglichkeit für die jeweilige Wasserkammer geschaffen.

Abschließend wird auf dem Dach eine PV-Anlage zur Stromversorgung errichtet. Aufgrund des Neubaus in der Tragschale des vorhandenen Behälters müssen die bestehenden Zu-, Entnahme- und Restentleerungsleitungen je Kammer erneuert und neu an das vorhandene Reinwasserpumpwerk angebunden werden. Da der Trinkwasserspeicher die Versorgung der Stadt Kiel abdeckt, müssen die Arbeiten im laufenden Betrieb stattfinden. Das gesamte Bauvorhaben wird in 4 Losen unterteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist Los 1

Bautechnik mit den folgenden Leistungen: • Rückbau der Trinkwasserbehälter 1 & 2 • Neubau der Trinkwasserbehälter 1 & 2 und der Bedienhäuser • Erdverlegte Rohrleitungen • Erdung und Blitzschutz • Außenanlagen Folgende Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung: • Los 2: Technische Ausrüstung inkl. Rohrleitungen und Armaturen der Bedienhäuser 1 & 2, der Wasserkammern 1 & 2, der Schieberkammer sowie die Anpassung der Verrohrung der Schieberkammer • Los 3: EMSR-Technik inkl.

Niederspannungsschaltanlage, Schutzmaßnahmen, Installationsgeräte, Leuchten und Leuchtmittel, Kabel und Leitungen, Kabel- und Leitungsverlegung, Messtechnik, Feldgeräte, informationstechnische Anlagen, • Los 4: PV-Anlage inkl. PV-Erzeugereinheit auf dem Dach der Wasserkammern, Verlegesysteme, Kabel und Leitungen, Niederspannungsanlage Die Lose 2, 3 und 4 sind unterschwellig und werden separat in einem freigestalteten, nicht offenen Verfahren vergeben. Bitte teilen Sie uns bis spätestens 30.06.2025, 12:00h über die Deutsche eVergabe (www.deutsche-evergabe.de) mit, ob Sie an den Ausschreibungsunterlagen eines oder mehrerer Lose der Lose 2, 3 oder 4 Interesse haben. Wir werden Sie bei Interesse entsprechend kontaktieren. Die Zuschlagsentscheidung für Los 1 erfolgt unabhängig und losgelöst von der Vergabe der Lose 2, 3 und 4.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232154 Bau von Hochbehältern für Trinkwasser

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Auftrag kann verlängert werden, wenn erforderlich und die veranschlagte Laufzeit zur Abwicklung der Maßnahme nicht ausreichend ist. Eine Verlängerung erfolgt in Absprache zwischen AG und AN.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung inkl. Nachweis eines Jahresumsatzes von mindestens 12 Mio. EUR in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Als geeignete Nachweise gelten beispielsweise Testate, Bilanzen, Geschäftsberichte oder gleichwertige Bescheinigungen, die der Eigenerklärung beizufügen sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass eine personelle Ressourcenausstattung von mindestens 40 qualifizierten Mitarbeitenden vorliegt. Die personellen Kapazitäten müssen im Hinblick auf laufende Projekte, Material- und Personalplanung sowie Sicherheits- und Vorhaltekapazitäten nachvollziehbar sichergestellt sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung inkl. Nachweis über geeignete Versicherungen, darunter a) eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Sach- und Personenschäden i.H.v. mind. EUR 10 Mio. (2-fach jahresmaximiert), Vermögensschäden i.H.v. mind. EUR 2 Mio. (2-fache Jahresmaximierung), b) Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme i.H.v. mind. EUR 2,5 Mio. (1-fache Jahresmaximierung), c) Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme i.H.v. mind. EUR 2,5 Mio. (1-fache Jahresmaximierung) durch Abschlussbestätigungen oder Absichtserklärungen der/ des Versicherungsgeber/s, dass entsprechende Versicherungen im Auftragsfall mit Nennung der Deckungssummen und Vertragslaufzeit abgeschlossen werden (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung inkl. Nachweis des/ der Bürgen, im Auftragsfall eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von mindestens 10 % der geplanten Nettoauftragssumme auszustellen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung inkl. Nachweis des/ der Bürgen, im Auftragsfall eine Mängelhaftungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme auszustellen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung inkl. Nachweis über die erfolgreiche Durchführung von mindestens drei Projekten im Bereich Neubau oder Sanierung von Trinkwasserbehältern innerhalb der letzten 15 Jahre. Die Projekte müssen jeweils ein Volumen von mindestens 1.000 m³ oder eine Nettoauftragssumme von über 1 Mio. EUR aufweisen. Die Leistungen müssen termingerecht, qualitativ hochwertig und unter Einhaltung der Budgetvorgaben erbracht worden sein. Als Nachweis sind projektbezogene Angaben wie Projektbezeichnung, Ort, Zeitraum, Umfang, Nettoauftragssumme, technische Komplexität (Bauweise, Abdichtung, Einbindung in die Versorgung, etc.), Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten sowie Bild- und Leistungsdokumentation, beizufügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Falle der Auftragserteilung Fachkräfte mit folgender Berufserfahrung im Trinkwasserbehälter-, Hoch- oder Tiefbau für die

Ausführung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden: a) qualifizierte Poliere mit mindestens 10 Jahren relevanter Berufserfahrung, b) Projekt- bzw. Bauleiter mit mindestens 5 Jahren relevanter Berufserfahrung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass qualifikationsrelevante Zertifikate, Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen für das eingesetzte Personal des Bewerbers oder beauftragte Subunternehmer vorliegen. Im Einzelnen sind folgende Anforderungen zu erfüllen: a) Anlagendesinfektion und -reinigung wird ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt, das standardmäßig nach DVGW-Arbeitsblättern arbeitet; b) Bereitstellung eines Mitarbeiters mit Führungsverantwortung, mind. 10 Jahre Berufserfahrung und betontechnologischer Weiterbildung (z. B. E-Schein oder Meisterbrief im Bereich Stahlbetonbau) c) Zulassung für Erdungs- und Potentialausgleich nach DIN EN 62305-3; d) Qualifizierte Blitzschutzfachkraft, deren Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung zur Planung, Einrichtung und Prüfung von Blitzschutzsystemen durch Teilnahmebescheinigung und Zertifikat nachgewiesen wird e) Zertifiziertes/zugelassenes Fachpersonal für Verkehrssicherungsmaßnahmen gemäß MVAS 1999 f) Zertifiziertes/zugelassenes Fachpersonal für den Rohrleitungsbau nach GW 301 Gruppe W2

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Handelsregisterauszug (Kopie genügt). Falls es sich beim Bewerber um eine Konzerngesellschaft handelt und dieser sich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will, zusätzlich ein aktueller Handelsregisterauszug der Muttergesellschaft

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass einem Lieferantenaudit hinsichtlich des Informationssicherheitskonzeptes durch die Stadtwerke Kiel AG oder einem bevollmächtigten Dritten gemäß der DIN ISO 19011, inkl. Vor-Ort-Überprüfung zu jedem Zeitpunkt während des Verfahrens zugestimmt wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung hinsichtlich der Sanktionen gegenüber Russland, dass der Bieter und Subunternehmen, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unterschriebener Teilnahmeantrag inkl. Bewerbungsabschreiben mit Darstellung des Unternehmens/ der Bergewergemeinschaft, vollständiger und detaillierter Eignerstruktur des gesamten Unternehmens/ Konzerngesellschaft.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unterschriebene Verschwiegenheitserklärung, dass vertrauliche Informationen, die im Rahmen des Projekts bereitgestellt werden, ausschließlich zur Angebotserstellung und Projektdurchführung genutzt, vertraulich behandelt, nicht ohne schriftliche Zustimmung weitergegeben und bei Aufforderung vollständig gelöscht oder zurückgegeben werden. Ausnahmen gelten nur bei bereits bekanntem Wissen, gesetzlicher Offenlegungspflicht oder öffentlicher Verfügbarkeit. Die Eigentumsrechte an allen vertraulichen Informationen verbleiben beim Auftraggeber.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung inkl. Nachweis, dass die Sachkunde gemäß TRGS 519 (Asbest) und TRGS 521 (PAK) durch entsprechende Zertifikate oder Teilnahmebescheinigungen an Weiterbildungen des Fachpersonals vorliegt. Der Nachweis erfolgt durch ein beigefügtes Zertifikat des Bewerbers oder eines beauftragten Nachunternehmens.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung inkl. Nachweis, dass eine gültige Zertifizierung nach dem DVGW-Arbeitsblatt W316 für die Planung, den Bau, die Instandsetzung und Verbesserung von Trinkwasserbehältern vorliegt. Der Nachweis erfolgt durch ein beigefügtes Zertifikat des Bewerbers oder eines beauftragten Nachunternehmens.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass sämtliche Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und, soweit tarifvertragliche Verpflichtungen bestehen, alle Beiträge zur gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien i.S.d. § 5 Nr. 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vollständig entrichtet wurden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6beae819-5167-4bbd-89fc-692a2372f560

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6beae819-5167-4bbd-89fc-692a2372f560

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eigenerklärung, mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck dass der Bewerber im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, Bürgschaften in Höhe von mindestens 10 % der geplanten Nettoauftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft beizubringen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften haben mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der a) ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird, der die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch im Fall der Zuschlagserteilung gegenüber dem Auftraggeber vertritt und b) in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bewerbergemeinschaftserklärung")

Finanzielle Vereinbarung: Werden Gegenstand der Vertragsverhandlung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Kiel AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Kiel AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Kiel AG

Registrierungsnummer: 12755

Postanschrift: Uhlenkrog 32

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24113

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: flklein@horvath-partners.com

Telefon: +49 1721708028

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: 033479ee-105c-43ac-99ba-db0f4ed80f48

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6beae819-5167-4bbd-89fc-692a2372f560 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2025 09:17:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 365854-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2025
Datum der Veröffentlichung: 06/06/2025